

# Untersuchungsauftrag Pilzdiagnostik

Formular bitte für jede Probe vollständig und deutlich ausfüllen

Seite 1 / 2

<b>Einsender</b> <span style="float: right;">Einsender LGA <input type="checkbox"/></span> Name: ..... Straße: ..... PLZ / Ort: ..... Telefon / Fax: .....		<b>Rechnungsempfänger</b> (falls abweichend vom Einsender) Name: ..... Straße: ..... PLZ / Ort: ..... Telefon / Fax: .....	
<b>Entnahmedatum / Uhrzeit</b> ..... Bitte unbedingt angeben!		<b>Wird vom LGA ausgefüllt</b> <span style="float: right;">kostenlos <input type="checkbox"/></span> Eingang/Hz.	
<b>Entnahmestelle</b> .....		<b>Untersuchungsumfang</b>	
<b>Angaben des Probennehmers</b> Der Unterzeichnende bestätigt, dass die Probenahme entsprechend den umseitig aufgeführten Vorgaben erfolgt ist. Name, Vorname ..... Datum: ..... Unterschrift .....			
<b>Gewünschte Untersuchungsverfahren</b> <input type="checkbox"/> Identifizierung von Fadenpilzen <input type="checkbox"/> Quantifizierung von Fadenpilzen <input type="checkbox"/> Sonstige (nach Absprache) .....		<b>Art der Ergebnismitteilung</b> <input type="checkbox"/> nur Prüfergebnisse (Prüfbericht) <input type="checkbox"/> Bewertung (Fachliche Stellungnahme)	
<b>Untersuchungsmaterial</b> <input type="checkbox"/> Reinkultur (Herkunft angeben, siehe Umgebungsbed.) <input type="checkbox"/> Mischkultur <input type="checkbox"/> Klebefilm <input type="checkbox"/> „Luft“-Partikel-Sammlung (Holbach-Objektträger) <input type="checkbox"/> Staub, Hausstaub <input type="checkbox"/> Baumaterial (spezifizieren) ..... <input type="checkbox"/> Abklatsch (nur nach telefonischer Rücksprache) <input type="checkbox"/> Sonderuntersuchungen (nach Vereinbarung) .....		<b>Umgebungsbedingungen*</b> <input type="text"/> <input type="text"/> , <input type="text"/> (°C) Temperatur Innen <input type="text"/> <input type="text"/> , <input type="text"/> (°C) Temperatur Außen <input type="text"/> <input type="text"/> (%) relative Feuchte Innen <input type="text"/> <input type="text"/> (%) relative Feuchte Außen * sofern kein Begehungsprotokoll (qf0123-0000vXX) vorliegt	
<b>Bemerkungen</b>			

Hinweise zu Probenahme und Versand siehe Rückseite

Datum: ..... Auftraggeber: ..... Unterschrift: .....  
 (Stempel oder Druckschrift)

# Hinweise zu Probenahme und Versand

## Pilzdiagnostik

### Probenahmeprotokoll und -transport bei Luftkeimsammlungen (kultivierungsbasiert) und Abklatschen

Je nach Fragestellung bzw. Messaufgabe (z. B. Luftkeimsammlung kultivierungsbasiert, mittels Impaktion oder Filtration) muss den Proben ggf. zusätzlich ein ausgefülltes Probenahmeprotokoll (qf0123-0000vXX Verdacht auf Schimmelpilz-Exposition - Begehungsprotokoll und Fragebogen) beigelegt werden; diese können beim Labor Med-chem (Tel. 0711 904-38203) angefordert werden. Die Probe muss innerhalb von 24 h - spätestens 48 h nach Ende der Probenahme beim LGA eingegangen sein (ISO 16000-18). Es ist sicherzustellen, dass die Temperatur während des Transportes die Bebrütungstemperatur von  $(25 \pm 3)^\circ\text{C}$  nicht überschreitet. Die Proben sind vor Einfrieren zu schützen.

### Klebefilmproben

- 3 bis max. 5 cm lange, und 2 cm breite Stücke Klebefilm (glasklar!) verwenden; Überführung auf Klarsichtfolie und in einer Klarsichthülle zum Versand geben, Transport ungekühlt

### Partikelauswertung auf Holbach-Objektträger

- Messgerät: MBASS 30 mit Aufsatz Schlitzimpaktor PS 30
- Objektträger sind beim LGA gegen Kostenersatz zu beziehen oder zu erwerben bei Fa. Holbach (Umweltanalytik Holbach GmbH, Sperberweg 3, 66687 Wadern, Tel. 06874 182277); die Zeit zwischen Entnahme und Eingang im Labor soll 24 h nicht überschreiten. Transport erfolgt ungekühlt.

### Abklatsch-Untersuchungen

- Material: Rodac-Platten oder HYCON (Biotest) nach Absprache
- Hinweis: Abklatsch-Untersuchungen sind bei mykologischen Fragestellungen im Zusammenhang mit Feuchteschäden im Innenraum häufig nicht aussagekräftig, weil sie nur eine semiquantitative Abschätzung des Kontaminationsgrades zulassen und es hierfür keine allgemein anerkannten Bewertungskriterien gibt. Bei Kontrolluntersuchungen in klimatechnischen Einrichtungen können diese Untersuchungen sinnvoll sein (vgl. VDI 6022 Bl. 1.1).

### Materialproben

#### Hausstaub

- Untersuchung sind nur bei spezifischen Fragestellungen sinnvoll; daher bitte vorher telefonische Rücksprache
- mind. 1 g Hausstaub, bei Siebung auf 63  $\mu$ -Fraktion mind. 5 g
- Transport ungekühlt (max.  $30^\circ\text{C}$ ) z. B. in handelsüblichen, weitgehend sterilen Kunststoffbeuteln (z. B. wiederverschließbare Gefrierbeutel)

#### Baumaterial

Die qualitätssichernden Maßnahmen zu Probenahme von Baumaterialien wurden im LGA-Bericht zum Projekt „Bestimmung von Hintergrundkonzentrationen von Schimmelpilzen in Dämmstoffen und anderen Materialien im Innenraum im Hinblick auf Sanierungsempfehlungen (UFO-Plan Förderkennzeichen 3710 62 223)“ dargestellt:

- handelsüblicher Kern-Bohrkopf (5 cm Durchmesser) und handelsübliche Bohrmaschine
- unverbautes Material i. d. R. im Maß von 100-300  $\text{cm}^2$
- Materialproben in handelsüblichen, wiederverschließbaren Kunststoffbeuteln transportieren (s. o.)
- Die Probe muss innerhalb von 24 h, spätestens jedoch 48 h nach Ende der Probenahme beim LGA eingegangen sein (ISO 16000-21). Es ist sicherzustellen, dass die Temperatur während des Transportes die Bebrütungstemperatur von  $(25 \pm 3)^\circ\text{C}$  nicht überschreitet. Die Proben sind vor Einfrieren zu schützen.

### Luftkeimsammlung

- Probenahme i. d. R. durch das LGA; im Einzelfall externe Probenahme nur nach Absprache möglich

Untersuchungsauftragsformular können im Internet heruntergeladen werden unter:

[www.gesundheitsamt-bw.de/lga/DE/Startseite/laboruntersuchungen/medchem/Seiten/default.aspx](http://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/DE/Startseite/laboruntersuchungen/medchem/Seiten/default.aspx)